

WORKBOOK



Christsein entdecken

EINE EINFÜHRUNG IN DEN
CHRISTLICHEN GLAUBEN



Freie Evangelische
Gemeinde
München West

5 FRAGEN

1

WER IST JESUS?

4

Christ-Sein entdecken heißt Christus entdecken!

2

WARUM IST JESUS GEKOMMEN?

18

Er kam, um bereitwillig für Sünder am Kreuz zu sterben.

3

WAS HAT ES MIT JESU TOD AUF SICH?

28

Weil er am Kreuz starb, können sündige Menschen zum heiligen Gott kommen.

4

WIE BEKOMME ICH DAS EWIGE LEBEN?

36

Wer zu JESUS kommt, ihm glaubt und ihm nachfolgt, der hat das ewige Leben.

5

WOZU RUFT JESUS UNS AUF?

44

Nachfolge!

THEMA 1

WER IST JESUS?

Christ-Sein entdecken heißt Christus entdecken! Jesus ist das Fundament des christlichen Glaubens. Darum ist es nötig, ihn immer näher kennenzulernen und zu verstehen, wer er ist und was er tut.





**„Und sie begaben sich nach Kapernaum; und er ging am Sabbat sogleich in die Synagoge und lehrte.
22 Und sie erstaunten über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, und nicht wie die Schriftgelehrten.“**

MARKUS 1, VERSE 21-22

WER IST JESUS?

JESUS HAT MACHT UND AUTORITÄT: ZU LEHREN

Markus 1, Verse 21-22

NOTIZEN





„Und sogleich verließen sie die Synagoge und gingen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. **30** Simons Schwiegermutter aber lag krank am Fieber danieder, und sogleich sagten sie ihm von ihr. **31** Und er trat hinzu, ergriff ihre Hand und richtete sie auf; und das Fieber verließ sie sogleich, und sie diente ihnen.“

MARKUS 1, VERSE 29-31

WER IST JESUS?

JESUS HAT MACHT UND AUTORITÄT: ÜBER KRANKHEIT

Markus 1, Verse 29-31 + Kap 2

NOTIZEN





„Und an jenem Tag, als es Abend geworden war, sprach er zu ihnen: Lasst uns hinüberfahren an das jenseitige Ufer! 36 Und nachdem sie die Volksmenge entlassen hatten, nahmen sie ihn mit, wie er da in dem Schiff war; es waren aber auch andere kleine Schiffe bei ihm. 37 Und es erhob sich ein großer Sturm, und die Wellen schlugen in das Schiff, sodass es sich schon zu füllen begann. 38 Und er war hinten auf dem Schiff und schlief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn auf und sprachen zu ihm: Meister, kümmerst es dich nicht, dass wir umkommen? 39 Und er stand auf, befahl dem Wind und sprach zum See: Schweig, werde still! Da legte sich der Wind, und es entstand eine große Stille. 40 Und er sprach zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam? Wie, habt ihr keinen Glauben?“

MARKUS 4, VERSE 35-41

WER IST JESUS?

JESUS HAT MACHT UND AUTORITÄT: ÜBER DIE NATUR

Markus 4, Verse 35-41

NOTIZEN





„Und er kommt in das Haus des Obersten der Synagoge und sieht das Getümmel, wie sehr sie weinten und heulten. 39 Und er geht hinein und spricht zu ihnen: Was lärmt ihr so und weint? Das Kind ist nicht gestorben, sondern es schläft! 40 Und sie lachten ihn aus. Nachdem er aber alle hinausgetrieben hatte, nahm er den Vater und die Mutter des Kindes mit sich und die, welche bei ihm waren, und ging hinein, wo das Kind lag. 41 Und er ergriff die Hand des Kindes und sprach zu ihm: Talita kumi!, das heißt übersetzt: Mädchen, ich sage dir, steh auf! 42 Und sogleich stand das Mädchen auf und ging umher; es war nämlich zwölf Jahre alt. Und sie gerieten außer sich vor Staunen.“


MARKUS 5, VERSE 38-42

WER IST JESUS?

JESUS HAT MACHT UND AUTORITÄT: ÜBER DEN TOD

Markus 5, Verse 21-24 & 35-42

NOTIZEN





„Und nach etlichen Tagen ging er wieder nach Kapernaum; und als man hörte, dass er im Haus sei, **2** da versammelten sich sogleich viele, sodass kein Platz mehr war, auch nicht draußen bei der Tür; und er verkündigte ihnen das Wort. **3** Und etliche kamen zu ihm und brachten einen Gelähmten, der von vier Leuten getragen wurde. **4** Und da sie wegen der Menge nicht zu ihm herankommen konnten, deckten sie dort, wo er war, das Dach ab, und nachdem sie es aufgebrochen hatten, ließen sie die Liegematte herab, auf welcher der Gelähmte lag. **5** Als aber Jesus ihren Glauben sah, sprach er zu dem Gelähmten: Sohn, deine Sünden sind dir vergeben! **6** Es saßen aber dort etliche von den Schriftgelehrten, die dachten in ihren Herzen: **7** Was redet dieser solche Lästerung? Wer kann Sünden vergeben als nur Gott allein?“

MARKUS 2, VERSE 1- 7

WER IST JESUS?

JESUS HAT MACHT UND AUTORITÄT: SÜNDEN ZU VERGEBEN

Markus 2, Verse 1-7

NOTIZEN



REFLEXION

Wir haben betrachtet, was uns das Markusevangelium zu Jesus zu sagen hat und haben eine Reihe von Indizien betrachtet, die darauf hinweisen, dass **JESUS ein Mann mit Gottes Kraft und Autorität war.**

Er verblüffte die Menschenmassen mit seiner **Lehre**, **heilte Krankheiten** und **stillte einen Sturm**. Wir haben gesehen, wie er **Tote auferweckte**, indem er sagte: „Mädchen, ich befehle dir: Steh auf!“, und damit einer Leiche wieder Leben einhauchte. Und wir haben auch gesehen, wie er **Sünden vergab**.

PERSÖNLICHE FRAGEN

- **Akzeptiere ich, wer Jesus ist?**
- **Akzeptiere ich was ER sagt, auch wenn es mir eventuell erstmal nicht gefällt?**
- **Akzeptiere ich, dass ER Macht über mein Leben und meinen Tod hat?**
- **Erkenne ich, dass er die Autorität besitzt, auch meine Sünde zu vergeben ... oder sie unvergeben zu lassen?**
- **Was glaubst Du, was nach dem Tod kommt?**
- **Denkst Du, dass Du ein Sünder bist?**

WER IST JESUS?

PERSÖNLICHE FRAGEN

WAS DENKEN WIR ÜBER JESUS?



THEMA 2

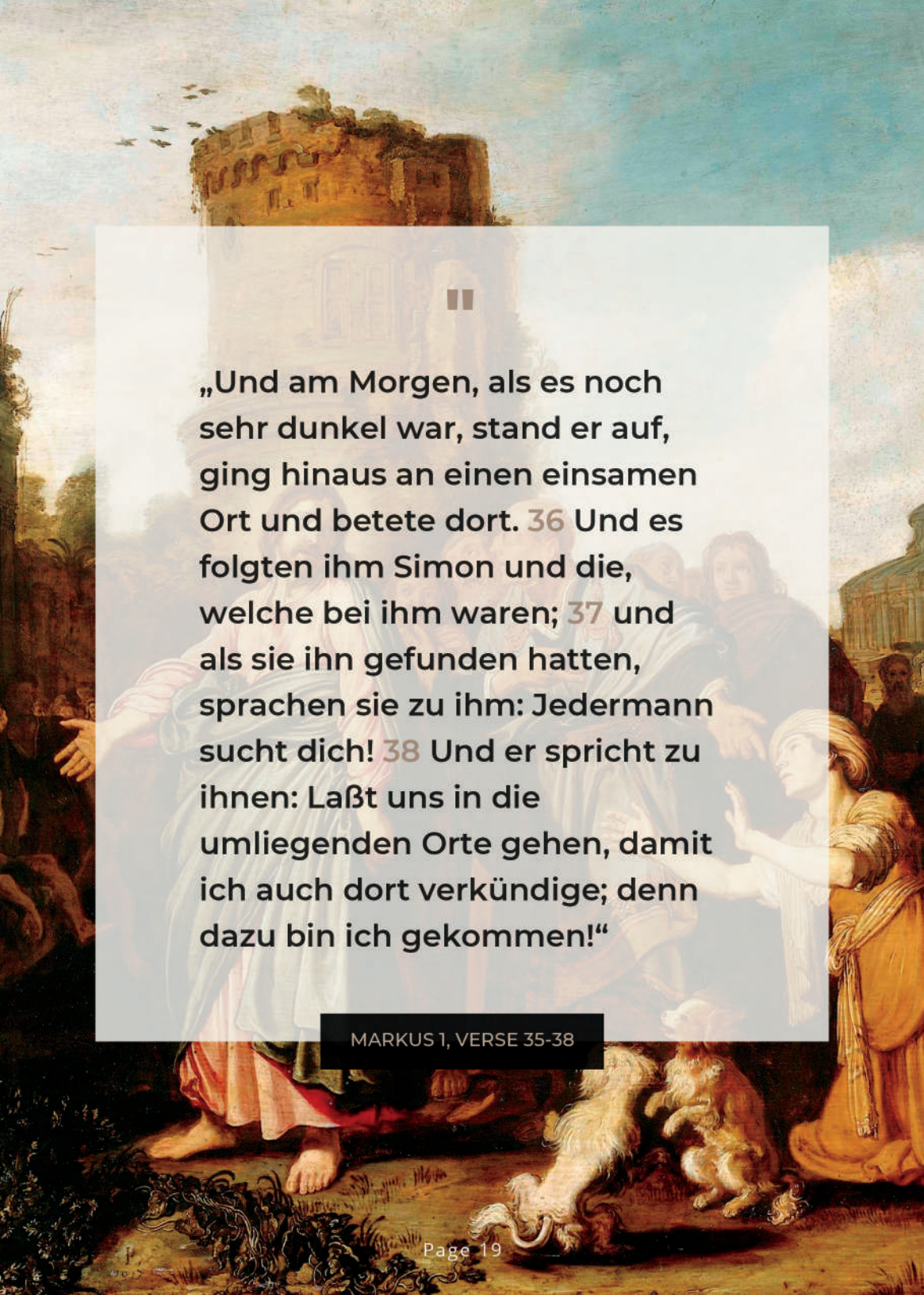
WARUM IST JESUS GEKOMMEN?

Was wir bisher gesehen haben...

Jesus war ein Mann Gottes der mit Macht und Autorität (1) lehrte, (2) Kranke heilte und (3) die Natur befehligte. Er (4) erweckte Tote zum Leben und (5) vergab sogar Sünden.

Jesus handelte also mit Gottes Autorität in Gottes Welt.





„Und am Morgen, als es noch sehr dunkel war, stand er auf, ging hinaus an einen einsamen Ort und betete dort. 36 Und es folgten ihm Simon und die, welche bei ihm waren; 37 und als sie ihn gefunden hatten, sprachen sie zu ihm: Jedermann sucht dich! 38 Und er spricht zu ihnen: Laßt uns in die umliegenden Orte gehen, damit ich auch dort verkündige; denn dazu bin ich gekommen!“

MARKUS 1, VERSE 35-38

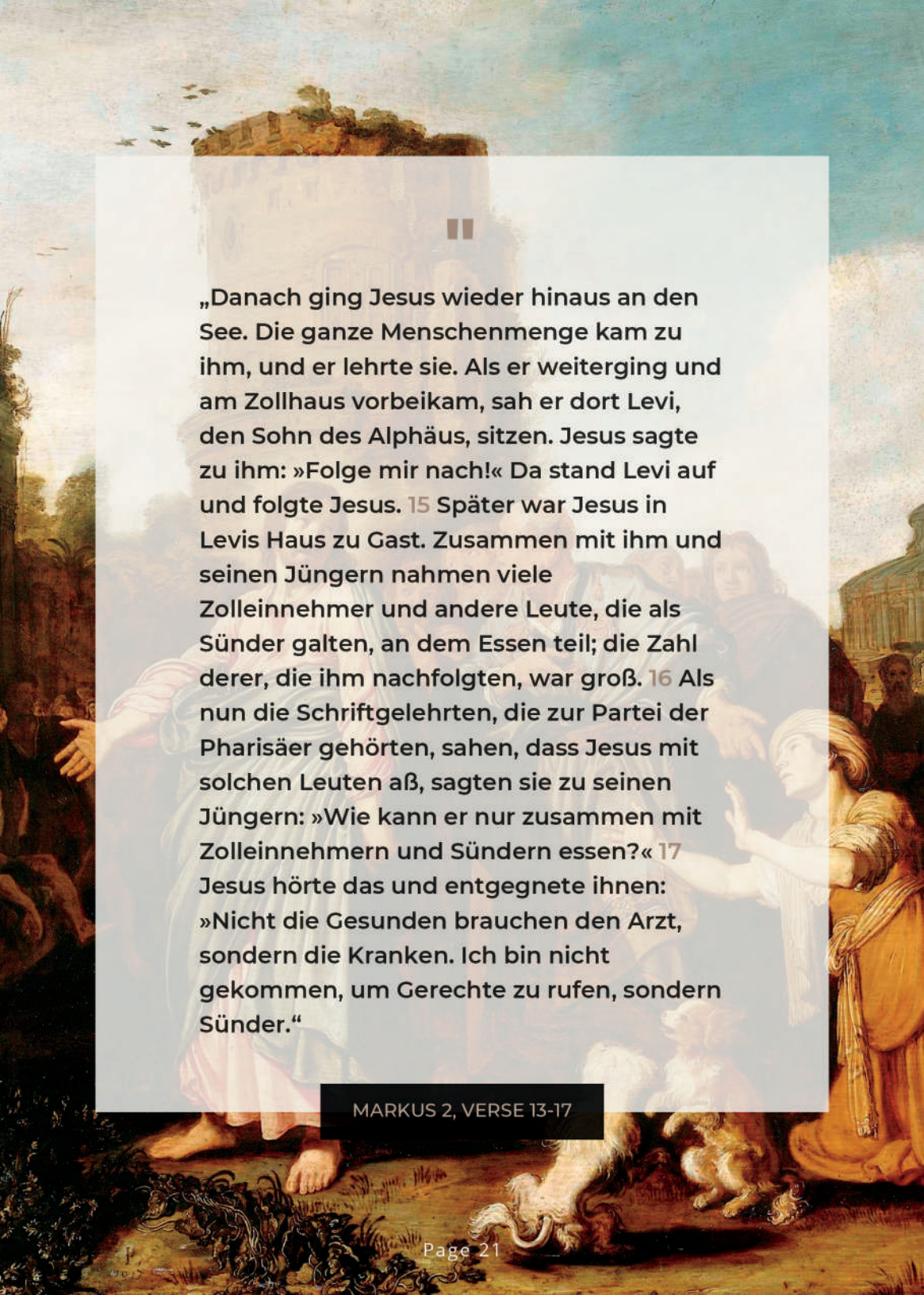
WARUM IST JESUS GEKOMMEN?

JESUS IST GEKOMMEN, UM UNS ZU VERKÜNDEN

Markus 1, Verse 35-38

NOTIZEN





II

„Danach ging Jesus wieder hinaus an den See. Die ganze Menschenmenge kam zu ihm, und er lehrte sie. Als er weiterging und am Zollhaus vorbeikam, sah er dort Levi, den Sohn des Alphäus, sitzen. Jesus sagte zu ihm: »Folge mir nach!« Da stand Levi auf und folgte Jesus. **15** Später war Jesus in Levis Haus zu Gast. Zusammen mit ihm und seinen Jüngern nahmen viele Zolleinnehmer und andere Leute, die als Sünder galten, an dem Essen teil; die Zahl derer, die ihm nachfolgten, war groß. **16** Als nun die Schriftgelehrten, die zur Partei der Pharisäer gehörten, sahen, dass Jesus mit solchen Leuten aß, sagten sie zu seinen Jüngern: »Wie kann er nur zusammen mit Zolleinnehmern und Sündern essen?« **17** Jesus hörte das und entgegnete ihnen: »Nicht die Gesunden brauchen den Arzt, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, um Gerechte zu rufen, sondern Sünder.“

MARKUS 2, VERSE 13-17

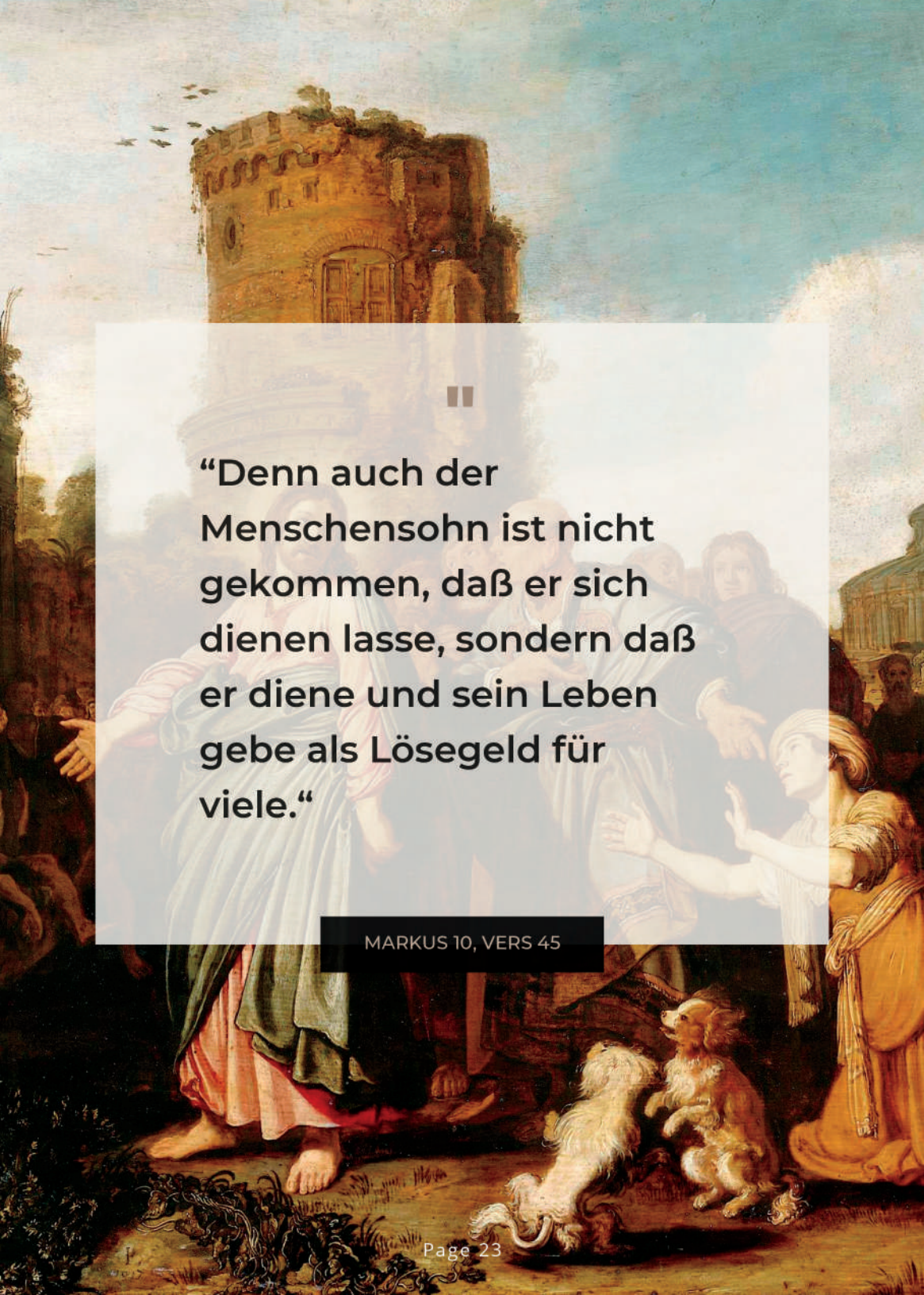
WARUM IST JESUS GEKOMMEN?

JESUS IST GEKOMMEN, UM REBELLEN ZU RETTEN

Markus 2, Verse 13-17

NOTIZEN





“Denn auch der
Menschensohn ist nicht
gekommen, daß er sich
dienen lasse, sondern daß
er diene und sein Leben
gebe als Lösegeld für
viele.“

MARKUS 10, VERS 45

WARUM IST JESUS GEKOMMEN?

JESUS IST GEKOMMEN, UM FÜR UNS ZU STERBEN

Markus 10, Vers 45

NOTIZEN



REFLEXION

Wir haben betrachtet, was uns das Markusevangelium zu Jesus zu sagen hat, dass **JESUS auf die Erde gekommen ist - um „sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben“.**

Markus 1, Vers 38 „um eine Botschaft zu verkünden.“

Markus 2, Vers 17 „Die Starken bedürfen keines Arztes, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, die Sünder zu rufen und nicht die Gerechten.“

Markus 10, Vers 45 “Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.“

PERSÖNLICHE FRAGEN

- **Wie würdest Du Dich fühlen, wenn alle Deine Gedanken, Deine Worte und Deine Taten für jeden sichtbar wären?**
- **Glaubst Du, dass Du so vor Gott bestehen kannst?**
- **Erkennst Du, dass Du Hilfe brauchst?**
- **Worauf – auf wen oder was - setzt Du deine Hoffnung?**

WARUM IST JESUS GEKOMMEN?

PERSÖNLICHE FRAGEN

IST JESUS AUCH FÜR DICH GEKOMMEN?



THEMA 3

WAS HAT ES MIT JESU TOD AUF SICH?

Was wir bisher gesehen haben...


Jesus war ein Mann Gottes der mit Macht und Autorität (1) lehrte, (2) Kranke heilte und (3) die Natur befehligte. Er (4) erweckte Tote zum Leben und (5) vergab sogar Sünden.

Jesus handelte also mit Gottes Autorität in Gottes Welt.

Er kam in diese Welt um (1) uns das Evangelium zu verkünden, um (2) Rebellen zur Umkehr zu rufen und um (3) sein Leben als Lösegeld zu geben.

Das heißt, er kam, um bereitwillig für Sünder am Kreuz zu sterben.





„Und gleich in der Frühe fassten die obersten Priester mit den Ältesten und Schriftgelehrten und dem ganzen Hohen Rat einen Beschluss und führten Jesus gebunden hin und lieferten ihn dem Pilatus aus. ² Und Pilatus fragte ihn: Bist du der König der Juden? Er aber antwortete und sprach zu ihm: Du sagst es! ³ Und die obersten Priester brachten viele Anklagen gegen ihn vor. Er aber antwortete ihnen nichts. ⁴ Pilatus aber fragte ihn wieder und sprach: Antwortest du nichts? Sieh, wie viele Dinge sie gegen dich aussagen! ⁵ Jesus aber antwortete nichts mehr, sodass sich Pilatus verwunderte. ⁶ Aber anlässlich des Festes pflegte er ihnen einen Gefangenen freizugeben, welchen sie wollten. ⁷ Es lag aber ein gewisser Barabbas gefangen samt den Mitauführern, die im Aufruhr einen Mord begangen hatten. ⁸ Und die Menge erhob ein Geschrei und fing an, das zu verlangen, was er ihnen jedes Mal gewährt hatte. ⁹ Pilatus aber antwortete ihnen und sprach: Wollt ihr, dass ich euch den König der Juden freigebe? ¹⁰ Denn er wusste, dass die obersten Priester ihn aus Neid ausgeliefert hatten. ¹¹ Aber die obersten Priester wiegelten die Volksmenge auf, dass er ihnen lieber den Barabbas losgeben solle. ¹² Und Pilatus antwortete und sprach wiederum zu ihnen: Was wollt ihr nun, dass ich mit dem tue, den ihr König der Juden nennt? ¹³ Sie aber schrien wiederum: Kreuzige ihn! ¹⁴ Und Pilatus sprach zu ihnen: Was hat er denn Böses getan? Da schrien sie noch viel mehr: Kreuzige ihn!“

MARKUS 15, VERSE 1-15

WAS HAT ES MIT JESU TOD AUF SICH?

DIE MENSCHEN AM KREUZ

Markus 15, Verse 33-37

NOTIZEN





„Als aber die sechste Stunde anbrach, kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde. **34** Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme und sprach: Eloi, Eloi, lama sabachthani? Das heißt übersetzt: »Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?« **35** Und etliche der Umstehenden, die es hörten, sprachen: Siehe, er ruft den Elia! **36** Einer aber lief und füllte einen Schwamm mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr, gab ihm zu trinken und sprach: Halt! Lasst uns sehen, ob Elia kommt, um ihn herabzunehmen! **37** Jesus aber stieß einen lauten Schrei aus und verschied. **38** Und der Vorhang im Tempel riss von oben bis unten entzwei.“


MARKUS 15, VERSE 33-38

WAS HAT ES MIT JESU TOD AUF SICH?

WAS GESCHAH AM KREUZ?

Markus 15, Verse 33-38

NOTIZEN



REFLEXION

Wir haben gesehen, dass Jesus am Kreuz die gerechte Strafe Gottes für unsere Sünden auf sich nahm. Dabei haben wir gesehen, dass als Jesus am Kreuz starb, der Vorhang im Tempel zerriss, der den Zugang zu Gott versperrte. Dadurch können sündige Menschen Zugang zum heiligen Gott haben.


PERSÖNLICHE FRAGEN

- **Hasst Du Jesus, weil ER Dich durch Sein Wort in Frage stellt, so wie damals die Hohenpriester?**
- **Ahnst Du, so wie Pilatus, wer Jesus ist, aber hast Du Angst davor, was Andere über Dich denken werden, wenn Du Dich klar zu Jesus bekennst?**
- **Hast Du nur Hohn und Spott für das übrig, so wie die Spötter, die am Kreuz vorbeikamen und meinten, Jesus solle doch vom Kreuz runterkommen, wenn er wirklich so mächtig sei?**
- **Oder siehst Du auf das Kreuz voller Ehrfurcht, so wie der Hauptmann, und bekennst mit IHM, dass Jesus der Sohn Gottes ist?**
- **Dienst Du Jesus treu, so wie die Frauen?**

WAS HAT ES MIT JESU TOD AUF SICH?

PERSÖNLICHE FRAGEN

GLAUBST DU DAS JESUS AM KREUZ STARB, UM DIE
SÜNDEN DER WELT AUF SICH ZU NEHMEN?



THEMA 4

WIE BEKOMME ICH DAS EWIGE LEBEN?

Was wir bisher gesehen haben...

Jesus kam in diese Welt um (1) uns das Evangelium zu verkünden, um (2) Rebellen zur Umkehr zu rufen und um (3) sein Leben als Lösegeld zu geben.

Das heißt, er kam, um bereitwillig für Sünder am Kreuz zu sterben. Dort am Kreuz wurde Gottes Zorn offenbar, der eigentlich auf den Sündern liegen sollte. Doch dieser Zorn traf nun Jesus, sodass wir Zugang zu Gott haben können.

Weil er am Kreuz starb, können sündige Menschen zum heiligen Gott kommen.





„Und als er auf den Weg hinausging, lief einer herzu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: Guter Meister, was soll ich tun, um das ewige Leben zu erben? **18** Jesus aber sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als Gott allein! **19** Du kennst die Gebote: "Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht töten! Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht falsches Zeugnis reden! Du sollst nicht rauben! Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren!" **20** Er aber antwortete und sprach zu ihm: Meister, das alles habe ich gehalten von meiner Jugend an. **21** Da blickte ihn Jesus an und gewann ihn lieb und sprach zu ihm: Eines fehlt dir! Geh hin, verkaufe alles, was du hast, und gib es den Armen, so wirst du einen Schatz im Himmel haben; und komm, nimm das Kreuz auf dich und folge mir nach! **22** Er aber wurde traurig über dieses Wort und ging betrübt davon; denn er hatte viele Güter. **23** Da blickte Jesus umher und sprach zu seinen Jüngern: Wie schwer werden die Reichen in das Reich Gottes eingehen! **24** Die Jünger aber erstaunten über seine Worte. Da begann Jesus wiederum und sprach zu ihnen: Kinder, wie schwer ist es für die, welche ihr Vertrauen auf Reichtum setzen, in das Reich Gottes hineinzukommen! **25** Es ist leichter, daß ein Kamel durch das Nadelöhr geht, als daß ein Reicher in das Reich Gottes hineinkommt. **26** Sie aber entsetzten sich sehr und sprachen untereinander: Wer kann dann überhaupt errettet werden? **27** Jesus aber blickte sie an und sprach: Bei den Menschen ist es unmöglich, aber nicht bei Gott! Denn bei Gott sind alle Dinge möglich.“

WIE BEKOMME ICH DAS EWIGE LEBEN?

MENSCHEN VERSAGEN - "NIEMAND IST GUT, ALS GOTT ALLEIN"

NOTIZEN



WIE BEKOMME ICH DAS EWIGE LEBEN?

JESUS RETTET - "KOMM UND FOLGE MIR NACH"

NOTIZEN



REFLEXION





Wir haben gesehen, dass es gut ist, das ewige Leben haben zu wollen.

Doch der Weg dorthin ist nicht "gut genug zu sein" oder "genug zu haben". Man kann es sich nicht verdienen, erarbeiten oder kaufen.

Der Weg zum ewigen Leben ist viel mehr, Jesus nachzufolgen. Denn er allein kann uns dorthin bringen.

Nicht Werke retten uns, sondern der Glaube daran, dass Jesus uns sicher ins Ziel bringen wird.

PERSÖNLICHE FRAGEN

-  **Willst du das ewige Leben? Was meinst du tun zu müssen um das ewige Leben zu erben?**
-  **Kennst du die 10 Gebote? Hast du die Gebote von deiner Jugend immer perfekt gehalten?**
-  **Welche Konsequenz hast du für das brechen von Gottes Geboten verdient?**
-  **Glaubst du, dass Jesus alleine gut ist und er in der Lage ist dir das ewige Leben zu schenken?**

WIE BEKOMME ICH DAS EWIGE LEBEN?

PERSÖNLICHE FRAGEN

VERTRAUST DU AUF JESUS?



THEMA 5

WOZU RUFT JESUS UNS AUF?

Was wir bisher gesehen haben...

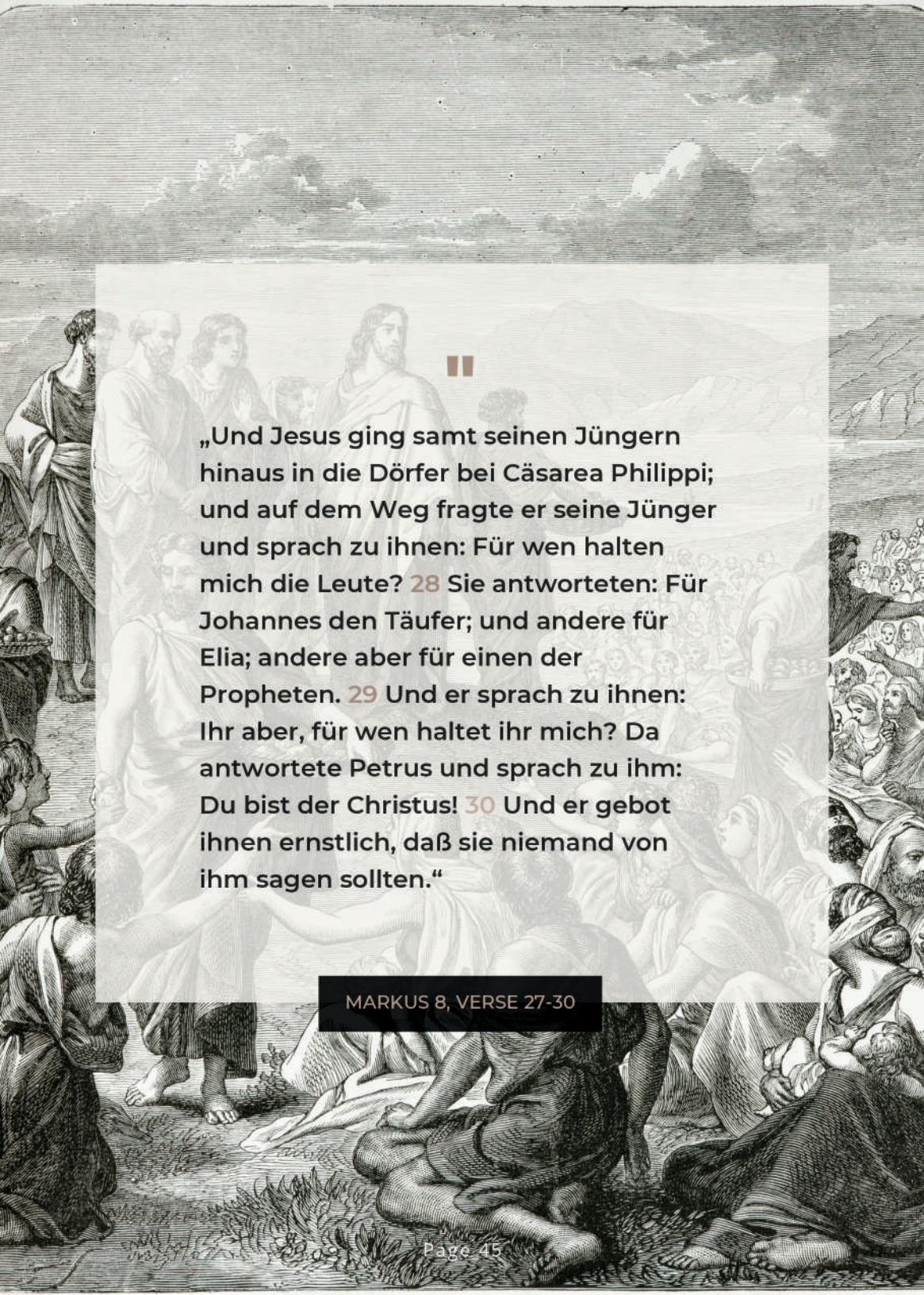
Am Kreuz wurde Gottes Zorn offenbar, der eigentlich auf den Sündern liegen sollte. Doch dieser Zorn traf nun Jesus, sodass wir Zugang zu Gott haben können.

Weil er am Kreuz starb, können sündige Menschen zum heiligen Gott kommen.

Aus eigener Kraft ist es unmöglich, sich das ewige Leben bei Gott zu verdienen. Doch Gott selbst macht es möglich – in Jesus Christus. Wer zu ihm kommt, ihm glaubt und ihm nachfolgt, der hat das ewige Leben.

Vertraue auf Jesus Christus als deinen Retter und den Herrn deines Lebens!





||

„Und Jesus ging samt seinen Jüngern hinaus in die Dörfer bei Cäsarea Philippi; und auf dem Weg fragte er seine Jünger und sprach zu ihnen: Für wen halten mich die Leute? **28** Sie antworteten: Für Johannes den Täufer; und andere für Elia; andere aber für einen der Propheten. **29** Und er sprach zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich? Da antwortete Petrus und sprach zu ihm: Du bist der Christus! **30** Und er gebot ihnen ernstlich, daß sie niemand von ihm sagen sollten.“

MARKUS 8, VERSE 27-30


WOZU RUFT JESUS UNS AUF?

JESUS ERKENNEN

Markus 8, Verse 27-30

NOTIZEN





„Und er fing an, sie zu lehren, der Sohn des Menschen müsse viel leiden und von den Ältesten und den obersten Priestern und Schriftgelehrten verworfen und getötet werden und nach drei Tagen wieder auferstehen. **32** Und er redete das Wort ganz offen. Da nahm Petrus ihn beiseite und fing an, ihm zu wehren. **33** Er aber wandte sich um und sah seine Jünger an und ermahnte den Petrus ernstlich und sprach: Weiche von mir, Satan! Denn du denkst nicht göttlich, sondern menschlich!“

MARKUS 8, VERSE 31-33

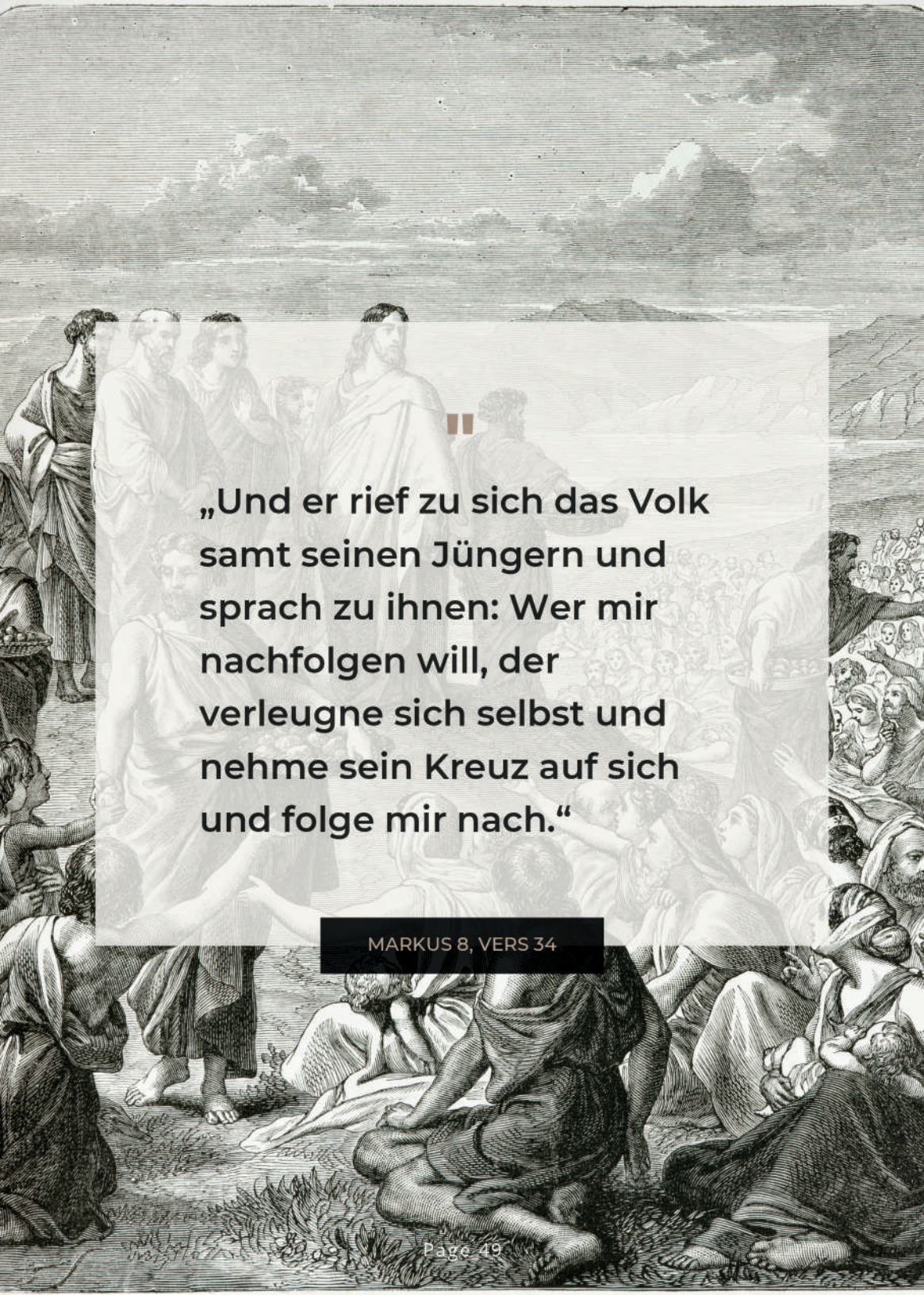
WOZU RUFT JESUS UNS AUF?

JESUS MISSION

Markus 8, Verse 31-33

NOTIZEN





„Und er rief zu sich das Volk
samt seinen Jüngern und
sprach zu ihnen: Wer mir
nachfolgen will, der
verleugne sich selbst und
nehme sein Kreuz auf sich
und folge mir nach.“

MARKUS 8, VERS 34

WOZU RUFT JESUS UNS AUF?

AUFGEBEN DER SELBSTBESTIMMUNG

Markus 8, Vers 34

NOTIZEN

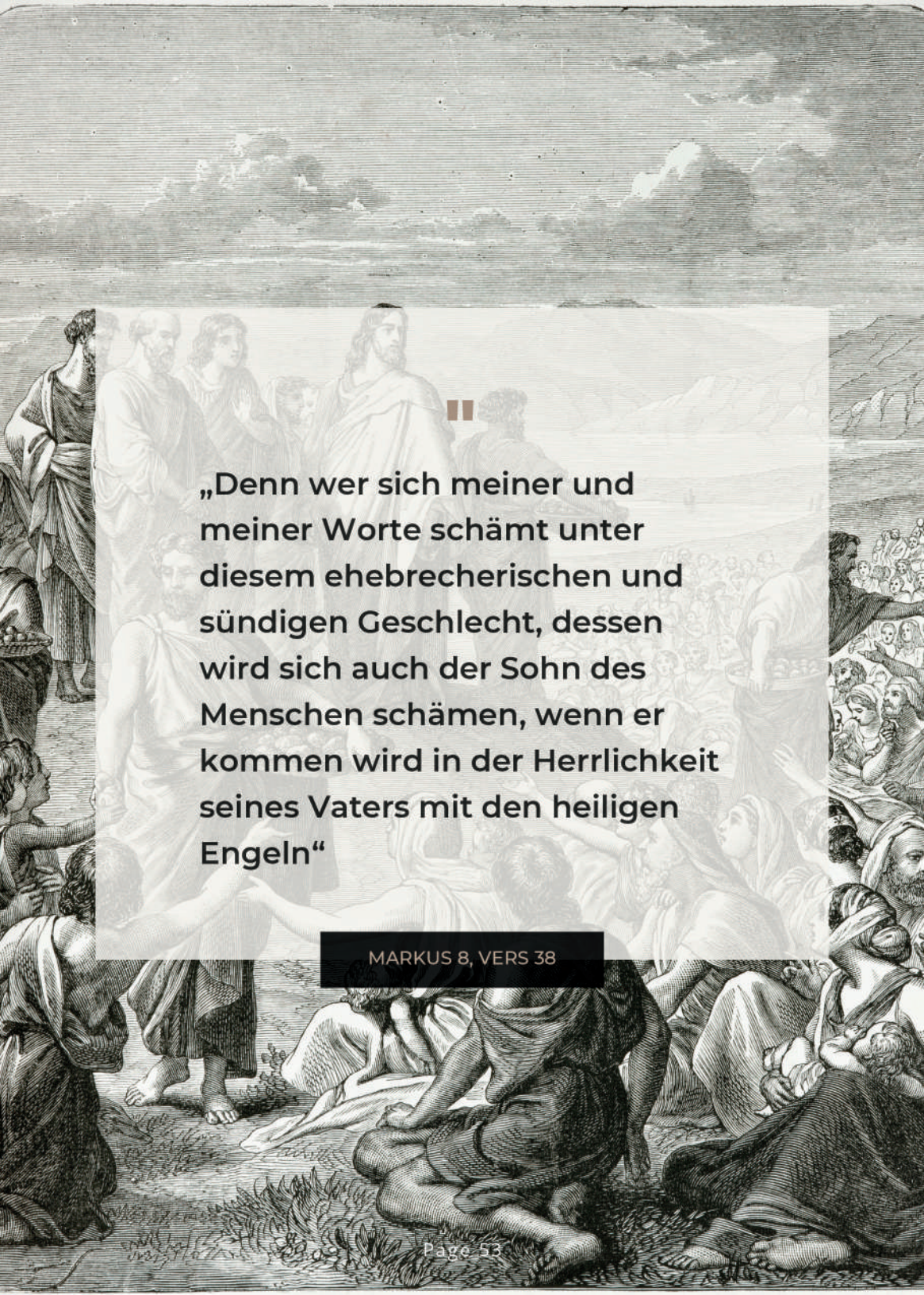


WOZU RUFT JESUS UNS AUF?

BEREIT SEIN, SEIN LEBEN ZU VERLIEREN

Markus 8, Vers 34

NOTIZEN



||

„Denn wer sich meiner und meiner Worte schämt unter diesem ehebrecherischen und sündigen Geschlecht, dessen wird sich auch der Sohn des Menschen schämen, wenn er kommen wird in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln“

MARKUS 8, VERS 38

WOZU RUFT JESUS UNS AUF?

VERTRAUEN, DASS ES SICH LOHNT

Markus 8, Vers 38

NOTIZEN



REFLEXION

Wir haben uns das Thema Nachfolge genauer angeschaut. Dabei erkennt man: Jesus nachzufolgen ist kein leichter Spaziergang, sondern sollte sorgfältig erwogen werden.

Zwei Dinge muss man vorher wissen: Die Nachfolge kostet erstens das Recht auf Selbstbestimmung und zweitens vielleicht sogar das Leben.

Doch es lohnt sich, denn uns erwarten ein unzerstörbares himmlisches Erbe und ewige Gemeinschaft mit Gott.

PERSÖNLICHE FRAGEN

- **Was sagst DU, wer Jesus ist und warum ist er auf die Welt gekommen?**
- **Warum MUSSTE Jesus sterben und am dritten Tag von den Toten auferstehen?**
- **Was bedeutet es für dich Jesus nachzufolgen? Willst du das? Warum?**
- **Hast du dich mit den Kosten der Nachfolge auseinandergesetzt? Lohnt es sich?**
- **In welchen Lebensbereichen fordert Jesus dich auf dich selbst zu verleugnen?**

WOZU RUFT JESUS UNS AUF?

PERSÖNLICHE FRAGEN

MÖCHTEST DU IHM NACHFOLGEN?



GOTTES SEGEN!

Du hast in diesem Kurs viel gelernt und viel gehört. Wir hoffen, dass Du jetzt besser verstehst, wer dieser Jesus eigentlich ist, was er getan hat, und was das für Dich bedeutet.

Wir beten, dass dieses Wissen nicht nur abgeheftet wird, sondern dass diese Gute Nachricht Dein Leben verändert.

Wir wünschen dir, dass Gott dein Leben segnet. Allem voran mit dem größten Segen überhaupt: Einem verwandelten Herzen, das Jesus Christus liebt und ihm nachfolgt.

“Und es ist in keinem anderen [als Jesus Christus] das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!”

Apostelgeschichte 4,12

[FEG-MW.DE](https://www.feg-mw.de)

Herzliche Einladung

ZU FÜNF ABENDEN MIT



Ankommen mit
Abendessen



Impuls und
Austausch



Fragen und
Antworten

FINDE HERAUS

Wer ist Jesus?
Warum ist Jesus gekommen?
Was hat es mit Jesu Tod auf sich?
Wie bekomme ich das ewige Leben?
Wozu ruft Jesus uns auf?

Wir freuen uns auf Dich!

Kontakt & Anmeldung

Sascha Bär (Pastor)

E-Mail: sascha.baer@feg.de